

# Zum Wappen des Kardinals Hohenems

Autor(en): **Hartmann, P. Placidus**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero**

Band (Jahr): **27 (1913)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-745070>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

En résumé, sans vouloir imposer ma manière de voir, il me semble bon de poser les règles fondamentales suivantes pour la création d'écussons communaux, règles dont il ne faudrait pas s'écarter :

1<sup>o</sup> Choisir un écu de forme sobre, destiné à faire valoir les pièces qu'il doit renfermer.

2<sup>o</sup> Eviter les pièces compliquées, les partitions; mettre en évidence un meuble ou deux ayant leur signification historique ou géographique et donnant la caractéristique de la commune.

3<sup>o</sup> Employer comme émaux les anciennes couleurs déjà en usage; n'admettre que des émaux usités et allant ensemble.

4<sup>o</sup> Rechercher les anciennes armes ou les emblèmes autrefois en vigueur dans la localité, peut-être abandonnés ou oubliés; pour les terres relevant des familles seigneuriales éteintes reprendre leurs armes en les amplifiant, si elles sont simples, en les modifiant légèrement ou en les brisant.

5<sup>o</sup> Pour les attributs et les accessoires: adopter les guirlandes ou branches de feuillages destinées à soutenir l'écu; s'abstenir de cimier, de tenants, de supports (à moins de raisons spéciales, historiques ou autres) enfin y joindre, sur une banderolle ou listel aux couleurs de la Commune, la devise, le dicton, etc., qu'elle peut posséder ou vouloir adopter.

---

## Zum Wappen des Kardinals Hohenems.

Von P. Placidus Hartmann, O. S. B.

(Mit Tafel III).

Bald nach Erscheinen des obigen Artikels im Schweiz. Archiv für Heraldik 1912, Heft 4, teilte mir die Direktion des grossherzoglich-badischen Generallandesarchivs in Karlsruhe mit, dass sich unter ihren acta constantiensia ein Statutenbuch vom Jahre 1576 befinde, das ein grosses, prachtvoll gemaltes Wappen des Bischofs Hohenems enthalte. Auf meinen Wunsch hin wurde im photographischen Atelier des besagten Archivs gütigst eine Reproduktion hergestellt und behufs einer Veröffentlichung im Heraldischen Archiv zur Verfügung überlassen. Der italienische Renaissanceschild mit seinem überreichen originellen Schmuck und der lebendigen Plastizität ist von solch herrlicher Wirkung, dass es gewiss alle unsere Freunde begrüßen, wenn das Bild nachträglich noch als Ergänzung zu obgenannter Arbeit erscheint. Speziell Künstlern und Kunsthandwerkern wird dieses Blatt als treffliches Muster willkommen sein. Das Wappen selbst zeigt die nämliche Kombination wie die schon veröffentlichten Blätter.

Der Direktion des grossherzoglich-badischen Generallandesarchivs, welche durch ihre Zuvorkommenheit diese Beigabe ermöglichte, sei hiemit der verbindlichste Dank ausgesprochen.

---